



Tag des offenen



# Gartens

2020 Im Landkreis  
Hameln-Pyrmont



Sonntag ✿ 23. August

Geöffnet von 10 bis 17 Uhr



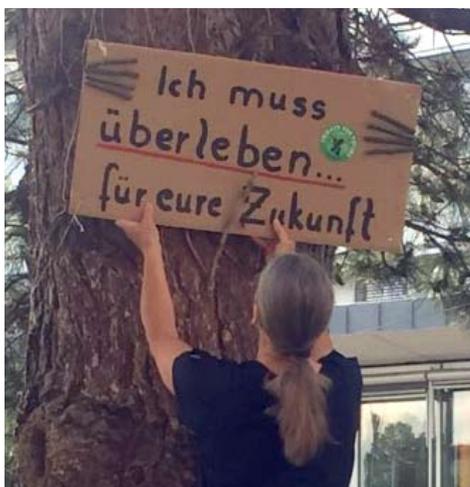
Tag des offenen



# Gartens 2020

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr





✿ 23. August 2020

### *Gärten in der Zeit von COVID-19*

Als wir dieses Jahr mit den Planungen zum Tag des offenen Gartens begannen, kreisten unsere Gedanken um Fragen welche Pflanzen zu welchem Zeitpunkt blühen werden, wann Ferien beginnen und enden. Auf einmal jedoch rückten dann ganz andere Fragen in den Vordergrund. So wurde dann der erste Termin, geplant für Ende Mai, abgesagt, wie so viele Veranstaltungen dieses Jahr.

Doch gerade in den Zeiten des Lockdowns wurde offenbar was für ein Geschenk es ist im eigenen Garten Zeit in der Natur verbringen zu können, zu sehen wie die Pflanzen sich entwickeln und mit den eigenen Händen dafür zu sorgen, dass bald noch mehr Blumen blühen und man, im wahrsten Sinne des Wortes, die Früchte seiner Arbeit ernten kann.

Ich bin sicher viele Menschen haben in dieser Zeit (noch) viel mehr Zeit in ihrem Garten verbracht als in anderen Jahren.

Lassen sie uns die entspannter gewordene Situation nutzen das Ergebnis dieser Zeit mit anderen Menschen zu teilen. Uns wieder auszutauschen, uns Inspirationen zu holen, Tips und Tricks weiter zu geben oder einfach den Anblick schöner Gärten zu genießen.



Gärten die nicht nur Tieren und Pflanzen ein zu Hause bieten, sondern auch uns Menschen helfen leichter durch schwierige Zeiten zu kommen.

Auch wenn die Veranstaltung im Freien stattfindet, halten Sie bitte alle die inzwischen so gut bekannten Hygiene- und Abstandsregeln ein. Und haben Sie Verständnis wenn es dieses Jahr kein Kuchen, keine Kekse, kein Kaffee oder Tee geben wird.

Blieben Sie gesund.

*Sandra+Frank Heilmann*



Tag des offenen



# Gartens 2020

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



## 01 23. August

**Katja und Dirk Altschwager,  
Dörper Straße 17,  
31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Ein wahrhaftiger Künstlergarten „mit Anspruch auf Unvollständigkeit“, über und über ausgestattet mit Holz-, Metall- und Steinskulpturen, die in unglaublicher Vielfalt und Geschwindigkeit neu geschaffen werden. Idee und Kreativität verbinden sich spielerisch.

**Anfahrt:** von Coppenbrügge aus etwa in Ortsmitte links in die Straße „Russelbrink“ abbiegen, dort Parkmöglichkeit und rückwärtiger Zugang in den Garten möglich (durch das Atelier).

## 02 23. August

**Edeltraud & Günter Blötz,  
31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Eine knapp einen Hektar große, ehemalige Weihnachtsbaumplantage wurde vom NABU Coppenbrügge/Salzhemmendorf langfristig gepachtet und wird behutsam zu einem sogenannten Wildgarten umgestaltet. Die Umgestaltung zu einer ökologischen Oase in der umgebenden konventionellen Ackerlandschaft schreitet weiter voran. Den Besuchern präsentiert sich die Artenvielfalt im Hummelgarten, dem Blühstreifen, dem Baumlehrpfad mit u.a. dem Baum des Jahres 2020, der Robinie, und dem Obst-Entdeckerpfad. 2019 wurde eine Anlage mit Färberpflanzen angelegt, die neben den prächtigen Pflanzenfarben einen historischen Bezug zum ehemaligen Coppenbrügger Blaudrucker-Handwerk vermittelt. 2020 entsteht als außerschulischer Lernort ein grünes Klassenzimmer.

**Anfahrt:** 31863 Coppenbrügge-Dörpe, Parken auf dem „Lindenplatz“ in der Ortsmitte, von dort ca. 300 m (ausgeschildert).





✿ 23. August 2020

03 ✿ 23. August

**Andrea Brenker-Pegesa, Schlingweg 6,  
31855 Aerzen, OT Gellersen**

Ein weitläufiges Hofensemble mit etwa 3.000 qm großem Garten wird dominiert von alten Walnuss- und Kirschbäumen. Der alte Obstbaumbestand ist sehenswert und schafft eine Wohlfühl-Atmosphäre. Neben dem Nutzgarten mit Rasen gibt es auch eine wilde Wiese. Die angrenzenden Viehweiden ziehen den Blick in die Ferne.

**Anfahrt:** von Amelgatzen kommend die erste Straße im Ort nach rechts.

04 ✿ 23. August

**Waltraut und Klaus Brümmer,  
Bennostraße 67,  
31840 Hessisch Oldendorf, OT Bensen**

Familie Brümmer ist es gelungen einen Naturgarten mit Feng Shui zu verbinden. Es gibt einen kleinen Teich mit Bachlauf, Wand- und Dachbegrünung. Sitzplätze im Garten, auf der Terrasse und im Wintergarten laden zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee ein. Wir verwenden effektive Mikroorganismen (eM) und Terra Preta, wozu wir gerne eingehende Informationen geben.

**Anfahrt:** Hinterer Teil der Bennostraße, die zum Wanderparkplatz führt.

05 ✿ 23. August

**Iris Engelke, Am Hakeberge 22,  
31812 Bad Pyrmont**

Auf ca. 1.400 qm hat sich seit Anlage des Gartens in 2001 ein vielfältiger Lebensraum entwickelt. Artenreichtum wird gefördert, indem unterschiedlichste Gartenräume naturnah gepflegt werden. Im nördlichen Eingangsbereich wird man von vielseitig gestalteten Beeten begrüßt. An einer Rhododendronhecke und einem kleinen Hof vorbei führt der Rundweg zu einem geschützten Garteninnenhof.

Dieser wird von einem dreiseitiger Erdwall – mit vogelfreundlichen Gehölzen bepflanzt – umschlossen. Hier befinden sich krautiger Rasen, Wiesen, Blumenbeete, Bruchsteinmauern, Schwedenhütte, Feuerstellen, Kompostecke und viele Sitzgelegenheiten. Eine Schirmpflanzane spendet luftigen Schatten und eine Waldecke lädt zum Entdecken neuer Ausblicke in die Landschaft ein. Reisighecken (Benjes- oder Totholzhecken), Holzlager, Erdhügel, Insektenhotels, offene Bodenbereiche, Wasserstellen und Sandflächen fördern die Tiervielfalt. Entlang einer abwechslungsreichen Teichlandschaft mit Bachlauf kommt man zum kleinen Küchengarten mit Kräutern, Beeren und Obstbäumen. Viele Gestaltungselemente sind aus Fundstücken entstanden oder es wurden Dinge verwendet, die woanders aussortiert wurden (Upcycling).



Tag des offenen



# Gartens 2020

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



**06**  **23. August Melany Ratsak, Cord Henning Fricke, Dörper Str. 21a, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**

Ein bunter, stetig wachsender Staudengarten, angelehnt an den Stil englischer Cottagegärten, ohne Gift und Dünger, in Verbindung mit dem Haus als ökologisches Gesamtkonzept gedacht. Insektenfreundliche Pflanzungen, Kräuter und Gemüsebeete bereichern den Garten zusätzlich. Benjeshecken und Trockenmauern aus Naturstein bieten Insekten und anderen Tieren Lebensraum und Unterschlupf. Der Garten wirkt hell und offen, denn Nutz- und Ziergarten, und Blumenwiese gehen in die umgebende Wiese über.

**Anfahrt:** von Coppenbrügge aus etwa in Ortsmitte links, in die „Fuchsgasse“ (gegenüber Bushaltestelle am Lindenplatz)

**07**  **23. August Angelika und Christian Gabriel, Junkergrund 18, 37619 Bodenwerder**

Ein Naschgarten am Hang, deren Besitzer eine besondere Liebe für Exoten wie zum Beispiel Kiwanos und zahlreiche verschiedene Tomatensorten haben. Mehrere Spalierbäume und Strauchfrüchte laden dazu ein von ihren Früchten zu kosten. Ein Maulbeerbaum, ein Gewächshaus und ein Gemüsegarten bereichern den Garten.

**08**  **23. August Sandra und Frank Heilmann, Im Hohen Feld 7, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Ein Garten am Haus, der zum Entdecken in vielen Details einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens liegt der üppig bewachsene, belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort heimische Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege und Gartenbegehung erfordert. Es wird besonders Wert auf ökologisches Gärtnern, was sich an der Vielzahl an Amphibien, Insekten, Vögeln im Garten bemerkbar macht. Üppige Rosen sind zu bestaunen sowie ein Senkgarten, der die Wärme der Sonne auffängt.



## ✿ 23. August 2020

### 09 ✿ 23. August Heike Herzberg und Bernd Sander, Angerstraße 64, 31020 Salzhemmendorf, OT Wallensen

Altes Kräuterwissen wieder entdeckt  
Nach diesem Motto haben Heike und Bernd Sander ihren am Ortsausgang von Wallensen gelegenen Garten gestaltet. Neben einem kleinen Bauerngarten, wurden ein Kräuter- und Gemüsebeet sowie ein Gewächs- und ein Tomatenhaus angelegt. Weiterhin gibt es einige in die Landschaft angepasste wilde Flächen in denen sich die Wildkräuter voll entfalten können und zusätzlich den Wildbienen Nahrung bieten. Aus Giersch, Löwenzahn und anderen sogenannten „Unkräutern“ stellt Heike Sander köstliche Leckereien her. Weiterhin gibt es eine aus Hochbeeten bestehende Heilkräuterecke nach Pfarrer Kneipp, eingeteilt nach Organ-systemen.

### Neu! 10 ✿ 23. August Dagmar Joeris, Blumenweg 34, 31812 Bad Pyrmont

Der Schrebergarten bietet in Südhanglage auf 480 qm einen phantastischen Blick über das Bad Pyrmont Tal bis nach Lügde. Vor 3 Jahren fanden hier über 200 historische und englische

Rosen ein neues zuhause. Viele Kamelien (Rose des Winters), Baumpäonien und weitere besondere Stauden sowie verschiedene Kräuter wechseln sich in den Rabatten ab. Im Gemüsegarten gedeihen allerlei Leckereien u.a. Palmkohl, Etagezwiebeln und Samsø-Kartoffeln. Ein Hochbeet bietet Platz für Tomaten, Auberginen, Physalis und mehr. Auch die Ernte von Obstbäumen und Beerensträucher bereichern den Speiseplan. Die Pflanzenvielfalt und der kleine Teich locken unzählige Insekten und Vögel an.  
**Hinweis:** Den Eingang finden Sie gegenüber der Bushaltestelle DAK-Klinik am Vogelreichsweg. In der Kleingartenkolonie ist nur dieser Garten geöffnet und der Hund der Gärtnerin wünscht keinen Besuch von Artgenossen.

### Neu! 11 ✿ 23. August Karin Kehne, Hamelner Straße 28, 37619 Bodenwerder

Das 2.400 qm große Grundstück schmiegt sich an ein Fachwerkhaus das seit 400 Jahren in Familienbesitz ist. Viele Sitzgelegenheiten in dem verwunschene Garten laden ein zu verweilen und den Teich, die Rosen oder die Kräuterspirale zu betrachten. Frau Kehne ist dabei das Grundstück in Richtung Waldgarten mit Obstbäumen und Sträuchern, mit Allerlei Essbarem, zu entwickeln. Daneben bietet der Garten auch Platz und Raum für Künstler, die ihre Werke ausstellen möchten. Ein Messer- und Scherenschleifer, der auch Gartengeräte aufarbeitet, ist vor Ort und lässt sich über die Schulter schauen.





Tag des offenen



# Gartens 2020

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



**12**  **23. August Petra Krause-Wloch, Dorfstraße 16a, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf**

Von der Straße aus kaum einsehbar, betritt man einen verwunschenen, überraschend großen, parkähnlichen Waldgarten am Haus, mit vielen sehr großen Bäumen. Das Wechselspiel von Licht und Schatten, mit kleinen Lichtungen, macht den Charakter dieses Gartens aus. Es gibt auch noch zwei Teiche, einige Beete, und Laufenten marschieren umher.

**13**   **23. August Maria Krengielczak, Alte Heerstr. 20, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Die Familie Krengielczak ist 2014 von Holland nach Salzhemmendorf gezogen und betreibt in der alten Scheune einen Floh- und Trödelmarkt. Hinter dem Haus befindet sich ein großer, offener Garten im Wandlungsprozess. Entstanden sind bereits großzügige Blumen- und Staudenrabatten „nach holländischer Art“, auch ein kleiner Gemüsegarten. Der alte, schattenspendende Obstbaumbestand lädt zum Probieren und Genießen ein.

**14**   **23. August Iris und Siegfried Loest und Tanja Tautrimis, Kirchstraße 25, 31840 Hessisch Oldendorf, OT Hemeringen**

Der Garten der alten Schule in leichter Hanglage, ca. 800 qm, wurde nach und nach umgestaltet. Statt Rasen Lesesteinmauern, Wege mit Holzhäckseln, Kräuter-, Tee-, Heilpflanzen in Kombination mit Stauden und alten Duftrosen, Gemüsebeete mit samenfesten Sorten, Tomatenhaus mit angebautem Frühbeet. Alles naturnah und ohne Gift, damit sich auch Nützlinge wohlfühlen. Ein selbstgemauerter Backofen und gemütliche Sitzplätze laden zum Verweilen ein.



## ✿ 23. August 2020

### Neu! 15 ✿ 23. August Sandra und Jens Lohmann, Georg-Viktor-Straße 31, 31812 Bad Pyrmont

Familie Lohmann hat ihren Garten zusammen mit einem sanierungsbedürftigen Haus 2015 gekauft und ihn 2 Jahre lang vornehmlich als Materiallager für den Hausumbau genutzt. Seit Anfang 2018 wird die Fläche jetzt nach und nach beackert, genossen und von 2 Kindern plus Freunden bespielt. Der Garten wird ohne den Einsatz von künstlichem Dünger oder chemischen Pflanzenschutzmitteln begärtnert.

Es wird großer Wert darauf gelegt, dass Bienen und andere Insekten genügend Nahrung und Unterschlupf finden. So gibt es auch ein kleines Stück Blühwiese sowie diverse Insektenhotels, Insekten tummeln sich aber auch auf den mit extensiven Blühpflanzen besetzten Flachdachbereichen. Ein Kräuterbeet und ein Hochbeet mit Gemüse versorgen die Familie mit frischen Kräutern, Kartoffeln, Salat, Kohl und anderen Dingen. Ein zweites Hochbeet wird dieses Jahr noch entstehen. Daneben gehören auch neu gepflanzte Apfel- und Birnbäume und ein alter Apfelbaum, der als Stütze für eine Ramblerrose dient, zu dem Garten. Mit einer Rasenfläche, Spielgeräten und einem markant roten Stelzenhaus, in dem auch geschlafen werden kann, ist der Garten auch ein toller Platz für Kinder. Der Garten ist im Werden, wir freuen uns auf interessierte Besucher und Ihre Anregungen und Tipps für seine weitere Entwicklung.

### 16 ✿ 23. August Monika Meyer, An der Aue 5, 31863 Coppenbrügge, OT Marienau

Auf mehr als 3.000 qm wurde dieser „Schamanische Garten“ entworfen. Zwei großzügige Teiche, einer davon ist als Schwimmteich angelegt, dazu eine einzigartige, begehbare Steinhöhle aus Ith-Basalt, viele große und kleine Heilsteine, z.B. ein riesiger Rosenquarz mit einem Gewicht von 1,6 Tonnen, große Spitzen aus Bergkristall und Sodalith oder auch versteinerte Holzstämmen, beeindrucken die Besucher.





Tag des offenen



# Gartens 2020

Eine Aktion der  
BUND Kreisgruppe  
Hameln-Pyrmont

Geöffnet 10 bis 17 Uhr



**17**  **23. August Guido Müller, Auf dem Felde 10, 32676 Lügde, OT Niese**  
Dieser 650 qm große formale Garten ist ganz im japanischen Stil gehalten. Herrn Müllers Leidenschaft für das Fernöstliche ist nicht zu übersehen: Etwa 300 Bonsai-Bäume sind in mehr als dreißigjähriger Arbeit entstanden. Der Garten selbst wurde im Jahr 2000 angelegt. Auch der Koi-Teich passt dazu. Weiter laden Kiesflächen, Gartenbonsai, Formbäume und ein Alpinushügel zum Verweilen ein.

**18**  **23. August Cornelia Nicolay-Pigors, Bäntorfer Straße 21, 31863 Coppenbrügge, OT Bäntorf**  
Seit dem Sommer 2016 wurde ein großer vorhandener Garten in einen blühenden Garten für Insekten, Schmetterlinge, Vögel und Menschen mit sehr vielen essbaren Pflanzen, Früchte (Hobby: kernechte Pflirsche), Beeren und Teepflanzen umgewandelt. In einem noch zu sanierenden großen alten Gewächshaus werden Tomaten und Gurken gezogen. So ergab sich eine Einteilung in Obstgarten, kleinem Gemüsegarten und Gehölzrand mit vielen standortgerechten Stauden. Ein vorhandener großer Teich wurde rundum bepflanzt. Dabei wurden Hochstauden (Sorten aus der Präriegartenbewegung), bodendeckende Stauden, zweijährige und einjährige Wildkräuter und Heilkräuter integriert. Eine Terrasse mit vielen Kübelpflanzen und eine Feuerstelle auf der Wiese laden zum geselligen Miteinander ein.

**Neu! 19**  **23. August Doris Tümmler, Hohe-Warte-Straße 3, 31020 Salzhemmendorf**  
Der Garten ist terrassenförmig bei einem Höhenunterschied von 4 Metern angelegt. Um die Terrassen und Bodenbeläge herzustellen wurden ca. 100 Tonnen Natursteinmaterialien verarbeitet, die normalerweise auf Baustellen als Abfall entsorgt worden wären. So wurden aus Bordsteinen Trockenmauern, aus Bahnsteigbelägen Wegbefestigungen und aus Brückenaufbauten Treppenstufen. Im Garten wachsen bunt gemischt Stauden, Rosen, Obststräucher und



## ✿ 23. August 2020

-bäume, Gemüse und eine Vogelschutzhecke. Außerdem gibt es einen Teich und ein kleines Gewächshaus. Tiere fühlen sich hier wohl, z.B. gibt es jedes Jahr mindestens 11 brütende Mehlschwalbenpaare, verschiedene Hummeln, Bienen, Frösche, Lurche und Libellen. Es werden keinerlei Pestizide oder künstliche Dünger eingesetzt. Es ist eine Information über natürliche Bodenverbesserung, Wachstumsförderung und Komposthilfe geplant.

### 20 ✿ 23. August Karin-Maria Vogt, Neue Straße 10, 31868 Lichtenhagen

Auf der Ottensteiner Hochebene liegen zwei aufwändig gestaltete und gepflegte Gärten beieinander. (gut 1.500 qm) Hier gibt es dichte Staudenbeete, von Buchshecken gegliedert, eine Kräuterspirale, ein „asiatisches Beet“, einen Sprudelstein, bunte Sommerbeete und viele verschiedene Bodendecker zu sehen. Von Akelei über Goldtröpfchen und Strauch-Päonie, Wiesensraute bis Zypressen-Wolfsmilch bilden hier ca. 200 Arten einen Mini-Kosmos für sich.

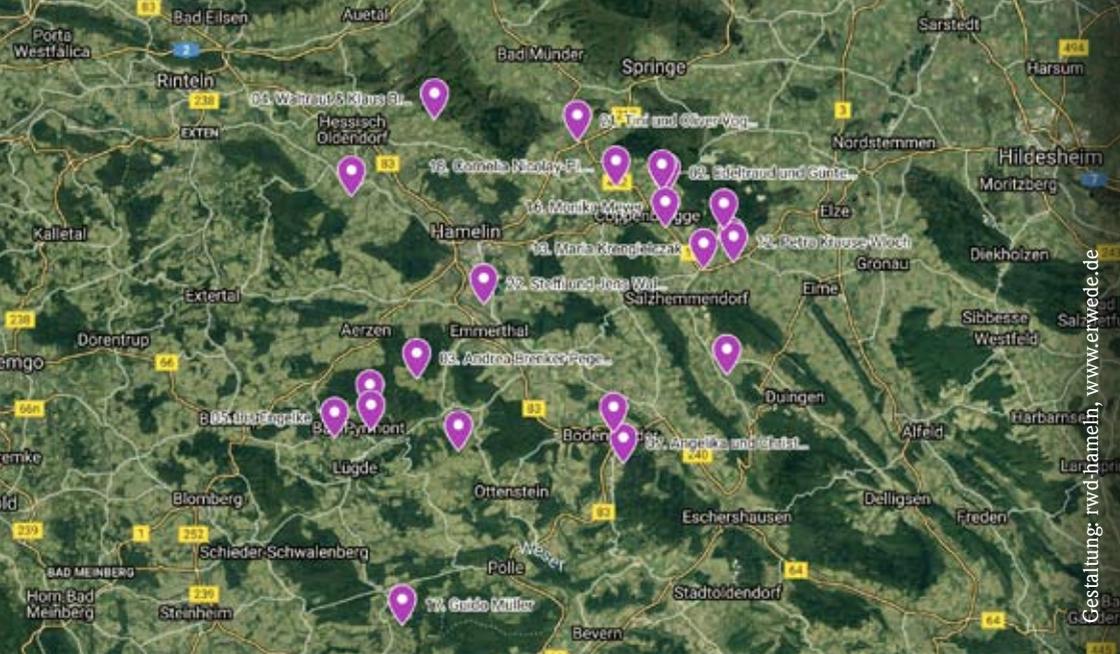


### 21 ✿ 23. August Tini und Oliver Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder

Naturnaher Selbstversorgergarten mit angeschlossener Imkerei nach einer kompletten Umgestaltung. Sie finden eine Vielzahl von innovativ angelegten Hochbeeten und ein ganzjährig bewirtschaftetes Gewächshaus. Diverse Obstbäume und Beerensträucher bereichern zusätzlich den Speisezettel. Familie Vogt ernährt sich weitestgehend von den eigenen Ernten und konserviert überschüssiges Gemüse für den Winter, dafür werden u.a. Erdmieten genutzt. Es werden keinerlei synthetische Dünger oder Pestizide verwendet, alle Beete werden ganzjährig gemulcht und auch der Kompostbereitung wird viel Aufmerksamkeit gewidmet, um einen gesunden und produktiven Boden zu erhalten.

### 22 ✿ 23. August Steffi und Jens Walter, Emmerthaler Str. 26a, 31789 Hameln, OT Tündern

Der große idyllische Garten in Dorfrandlage, umgeben von Hainbuchen und Feldahornhecken, bietet Raum für viele neue Ideen und Projekte. Es gibt eine Kräutersonne, Gemüse in Vierfelderwirtschaft, Staudenbeete, jede Menge Nutzpflanzen (auch solche, die man nicht dafür hält). Neben Ruhe-Inseln, die zum Verweilen und Entspannen einladen, gibt es auch Obstgehölze und lebhaftes Zwerghühner.



Gestaltung: rwd-hameln, www.erwede.de

## Aktuelle Infos:

Änderungen nach Drucklegung, zum Beispiel Abmeldungen wegen schlechten Wetters und eine Anfahrtkarte mit allen Teilnehmern nummeriert und alphabetisch sortiert finden Sie unter:

[www.bund-hameln-pyrmont.net/  
arbeitsgruppen/tag-des-offenen-gartens](http://www.bund-hameln-pyrmont.net/arbeitsgruppen/tag-des-offenen-gartens)

## Anmeldung/Kontakt:

Die BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wird koordiniert von Sandra und Frank Heilmann.

Für Änderungen oder Neuansmeldungen schreiben Sie an:  
[sandra.frank.heilmann@mail.de](mailto:sandra.frank.heilmann@mail.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

**Marienhof Esperde**



**STAUDEN  
JUNGE  
Gartenpflanzen**



Bilder: BUND, Familie Heilmann, Regine Wölk, u.a.